



Ambulant betreute Wohngemeinschaften im ländlichen Raum

Potentialanalyse für den Landkreis Meißen und Sachsen

Fachforum: „Die Babyboomer kommen“ Meißen 6.11.2024

Dr.-Ing Ulrike Scherzer WOHN_KONZEPTE SCHERZER

Ambulant betreute Wohngemeinschaft



Um wen geht es?

- Für volljährige Menschen mit erhöhtem Unterstützungs- und Betreuungsbedarf
- In der Regel 8 – max. 12 Personen
- Demenzerkrankte Pflegebedürftige
- Betagte körperlich Pflegebedürftige

Alternative zur stationären Unterbringung

**Hohe Versorgungssicherheit
Hohes Maß an Autonomie**

Prognose: hohe Nachfrage bei Babyboomern

Vorteile_ambulant betreute Wohngemeinschaft



Vorteile

- **Wohnen** steht im Vordergrund
- **Aktivieren und Einbinden** der noch vorhandenen Kompetenzen
- **Tagesablauf** individueller möglich als im Heim
- **Kleinräumig:**
Im normalen Wohnungsbau/ Gebäudebestand möglich auf Quartiersebene
- **Keine Großstrukturen**
mit festgelegter homogener Nutzergruppe (Nachnutzung möglich)

Vorteile_ambulant betreute Wohngemeinschaft



OPTION ländlicher Raum

- In gewohnter Umgebung bleiben
- Sozialkontakte behalten
- Tätigkeiten nachgehen, die man gewohnt ist
- Mit Tieren leben

Förderinstrumente des Bundes für abWGs



- **Anschubfinanzierung**
2500,- / Mitglied (nicht mehr als 10.000,-)
- **Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen (§ 40 SGB XI)**
Bis 4000,-/ Mitglied (nicht mehr als 16.000,-)
- **Wohngruppenzuschlag (§ 38c SGB XI):**
214,- / Monat

Leistungen



Ambulante Versorgung

- Pflegesachleistungen
- Entlastungsbetrag 125,-/ Monat
- ggf. Tagespflege

Entlastung

abhängig von der Wohndauer (nach § 43c SGBXI) gilt NICHT für abWGs
Nur für stationäre Einrichtungen

Ambulant betreute WGs in Sachsen

Wohn-Teilhabe-Gesetz seit 20.3.24 (WTG)

Selbstverantwortete abWG

(SächsWTG Teil 1, § 3 Abs. 1-4)

Alltagsgestaltung wird von Bewohnern oder deren Vertretern selbst bestimmt und verantwortet

- Verträge für Pflege/Betreuung und Wohnen unabhängig
- Pflegedienst ist frei wählbar
- Hat keine eigenen Büroräume in der abWG
- Die abWG ist baulich, organisatorisch und wirtschaftlich selbstständig

Anbieterverantwortete abWG

(SächsWTG Teil 1 § 3 Abs.3)

Anbieter übernimmt Pflege- und Betreuungsleistung sowie bauliche, organisatorische, wirtschaftliche Verantwortung

- maximal 24 Menschen können in abWGs in räumlicher Nähe zueinander wohnen

Anforderungen für abWGs

Selbstverantwortete abWG

(SächsWTG § 18)

Pflege-, Assistenz- und Betreuungsleistungen sollen nach dem allgemein anerkannten Stand der fachlichen Erkenntnisse erbracht werden

Frei in Gestaltung des Zusammenlebens, der Auswahl und der Gestaltung der Räumlichkeiten sowie der Organisation der Pflege, Assistenz und Betreuung

Anbieterverantwortete abWG

(SächsWTG § 19 - 21)

- Grundsätzliche Anforderungen
- Anforderungen an Wohnqualität
- Anforderungen an personelle Ausstattung

Detaillierte Regelungen in der SächsWTVO:

Durchführungsverordnung des SächsWTG

- Bauliche, personelle Anforderungen etc.

Mit wenigen Ausnahmen dem Standard in stationären Einrichtungen gleichgestellt

Qualitätssicherung

Selbstverantwortete abWG

(SächsWTG § 18)

Intern

Selbstbestimmungsgremium

Extern

Zuordnungsprüfung nach Anzeige

Anlassbezogen

Beratung

Pflicht 4 Wochen vor Inbetriebnahme

Anbieterverantwortete abWG

(SächsWTG § 19 - 21)

Intern

Wohngemeinschaftsvertretung

Extern

Zuordnungsprüfung nach Anzeige

1 x im Jahr

Anlassbezogen

Beratung

Pflicht 4 Wochen vor Inbetriebnahme

Potentialanalyse:

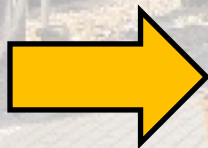
Ambulant betreut Wohnen im ländlichen Raum in Sachsen

Befragung vor Ort:

19 WGs an 11 Standorten

Welche Rahmenbedingungen in Planung und laufendem Betrieb?

- Welche Hürden/ Herausforderungen?
- Was läuft gut? schlecht?
- Personell? Baulich? Organisatorisch?



Wie kann man gewonnene Erkenntnisse für Weiterentwicklung von abWGs im ländlichen Raum nutzen?

Untersuchte abWGs auf dem Land in Sachsen 1

Ortsgröße, Anzahl und Belegung der abWGs , Immobilie, weitere Angebote					
Landkreis	Einwohner am Standort	WGs	Immobilie	Weitere Angebote*	Vorher in der Pflege tätig
Bautzen	6200 EW	3 abWGs 16 Bew.	Historische Immobilie umgebaut/ saniert	Bewo Tagespflege Pflegedienst mit 130 Mitarbeitern	X
	335 EW	2 abWGs 19 Bew.	4-Seithof saniert und erweitert		--
Erzgebirgskreis	1500 EW	1 abWG 6 Bew.	Ehemalige Sparkassenfilialen umgebaut	Tagespflege Pflegedienst	X
	700 EW	1 WG: 9 Bew.			X
Görlitz	1200 EW	1 abWG: 14 Bew.	Ehemalige Gaststätte umgebaut		X

Mit Investor

Untersuchte abWGs auf dem Land in Sachsen 2

Ortsgröße, Anzahl und Belegung der abWGs , Immobilie, weitere Angebote					
Landkreis	Einwohner am Standort	WGs	Immobilie	Weitere Angebote*	Vorher in der Pflege tätig
Leipziger Land	2400 EW	3 abWGs 34 Bew.	Ehemaliges Hotel Ausflugsgaststätte Umgebaut	Pflegedienst	X
	450 EW	1 abWG 12 Bew.	Neubau		X
Meißen	166 EW	1 abWG 6 Bew.	4-Seithof saniert und erweitert	7 Whg. betreut Tagespflege	--
Mittelsachsen	660 EW	2 abWGs 24 Plätze, 14 Bew.	Ehemalige Förderschule Umgebaut	Tagespflege	X
Vogtlandkreis	Ca. 500 EW	1 WG 4 Bew.	EG Wohnhaus	Pflegedienst	X
Zwickau	3920 EW	3 WGs 1 x 12 2 x 9	Neubau	Pflegedienst	X

 Mit Investor



Erfahrungen Planungsphase

Erfahrungen Planungsphase

Eigeninitiativ werden

„Ich wollte so nicht mehr arbeiten, ich wollte was Eigenes machen und vor allem wollte ich es anders machen.“

Gründe

Angebot erweitert

Aufgrund der Bedarfslage

WG ist weiterer Baustein neben Pflegedienst/
Tagespflege. o.ä.

Neustart – eigeninitiativ werden

- Oft vorher in stationärer Pflege tätig
- Unternehmerischer Neustart

Hat sich ergeben

- Wohnhausetage zur Verfügung gestellt
- Im betreuten Wohnen trat Demenz auf

Erfahrungen Planungsphase

Mit Investor

„Ich hätte das nicht gemacht, wenn ich da nicht einfach nur Mieterin sein hätte können.“

Selbst finanziert:

„Es braucht einfach einen, der das anschiebt und sich reinwirft. Die andern - auch die größeren Wohlfahrtsunternehmen machen lieber Standard. Und denen ist das vermutlich auch zu klein.“

„Heute würde ich es nicht nochmal wagen.“

Investition

3 mit Investor

Wunsch nach Sicherheit in Planungsphase und laufendem Betrieb

8 von 11 vollständig selbst finanziert

- Wunsch nach Unabhängigkeit
- Kein Investor in Sicht
- **Es braucht Menschen mit Initiative**

Erfahrungen Planungsphase

Einheimische

„Die kennen mich hier und auch meinen Onkel und die wissen, dass das Hand und Fuß hat, was wir hier überlegt haben.“

Zugezogene

„Das war ja ein Neubau und es war groß und die Leute haben gedacht, ich habe richtig viel Geld und das verursacht natürlich Neid und Missgunst... Es hat keinen interessiert, dass ich das alles über die Bank finanziert habe und mit dem vollen persönlichen Risiko da drinsteckte.“

Besonderheit ländlicher Raum

Vorteile für Einheimische

Bekannt sein fördert Vertrauensverhältnis

Nachteile für Zugezogene

Misstrauen, Neid am Anfang

Längere Phase für Überzeugung nötig

Alle betonen:

Projekt etabliert sich

Ressentiments werden abgebaut

Soziale Nähe im Endeffekt gut

Erfahrungen Planungsphase

Immobilienfindung

„In der Stadt hätte ich das bleiben lassen können – wenn dann ging das nur hier.“

Beratung

„Da sind wir dann hin (zum KSV) und haben denen gesagt: Helft uns bitte, das von Anfang an richtig zu machen.“

Besonderheit ländlicher Raum

Immobilienfindung

- Etwas kostengünstiger und einfacher als im städtischen Kontext
- Baukosten sind aber genauso hoch wie in der Stadt
- Problem: niedriges Mietniveau

Beratung

- wurde eher selten in Anspruch genommen
- Wenn dann als Baustein der Eigeninitiative
- Problematisch bei uninformierten Investoren

Erfahrungen Planungsphase

Bewohnergewinnung

„Das war dann schon ein bisschen so: ‚Was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht.‘ Wir haben das dann gar nicht mehr Wohngemeinschaft genannt, sondern altengerechtes Wohnen oder gemeinschaftliches Leben mit Service.“

„Das war wirklich zäh am Anfang und ich hatte ja überhaupt keine Ahnung wie man das macht mit der Akquise.“

Besonderheit ländlicher Raum

Bewohnergewinnung vor Einzug:

- Wenn vorhanden über Pflegedienst/ Tagespflege
- Dennoch zögerliche Nachfrage:
 - unbekannte Wohnform
 - traditionell geprägte Zielgruppe
- Infoveranstaltungen hilfreich

Personalrekrutierung vor Einzug:

- Ehemalige Kollegen abgeworben
- Belastung Gründung Pflegedienst



Erfahrungen laufender Betrieb

Erfahrungen laufender Betrieb

Soziale Nähe

„Das spricht sich schnell rum hier“.

Gewohntes Umfeld

„Die suchen erstmal in der näheren Umgebung – die wollen hierbleiben.“

Bewohnergewinnung

Günstig

- Bewohnergewinnung über Angehörige durch Pflegedienst und/oder Tagespflege
- Informationsveranstaltungen
- Soziale Nähe auf dem Dorf
- Gewohntes Umfeld behalten können

Erfahrungen laufender Betrieb

Alltagsteilhabe

„Das, was die Betreuungskräfte täglich an kleinen Tätigkeiten beim Mitmachen im Haushalt anbieten, das ist ja das, was täglich sowieso läuft. Und das macht den Unterschied zum Heim.“

Ländlich geprägte Beschäftigung

„Hier finden sich Leute wieder, die schon vor 50 Jahren zusammen in der Landwirtschaft gearbeitet haben und hier weiter was machen können.“

Wohnalltag ländlich

Günstig

- Klassischer Tagesrhythmus nah am vorherigen Wohnalltag
- Beschäftigung durch Alltagsteilhabe
- Ländlich geprägte Beschäftigung: Bauernhof, Garten, Tiere

Problematisch

- Standort zwar auf dem Land jedoch ohne ländlich geprägtes Beschäftigungsumfeld

Erfahrungen laufender Betrieb

**Ländlicher Raum ist kein
Nachteil!**

**Hauptargument: bessere
Arbeitsbedingungen**

Bessere Arbeitsbedingungen

*„Eine von denen war in einem
Heim beschäftigt, wo sie
einen ganz kurzen Arbeitsweg
hatte. Dort hat sie es nicht
mehr ausgehalten, und für
die ist der etwas längere Weg
zu uns gar kein Thema.“*

Arbeiten in der abWG

Günstig

- **Arbeitsbedingungen:**
Personal schätzt überschaubaren Rahmen,
familiäre Atmosphäre, mehr Zeit, schönen Ort

Erfahrungen laufender Betrieb

Personalressource

„Auf dem Dorf da hat man doch viel eher die Chance, dass man Leute findet, die einen 535 € Job machen wollen. Da gibt es ja sowas sonst nicht. Das kann ich gut integrieren in Betreuung und Beschäftigung oder je nachdem auch mit LG1 - Schulung in die Pflege. Die brauchen dann auch kein Auto und sind am Ort.“

Arbeiten in der abWG

Günstig

- **Arbeitsbedingungen:**
Personal schätzt überschaubaren Rahmen, familiäre Atmosphäre, mehr Zeit, schönen Ort
- **Personalressource:** geringfügig Beschäftigte vor Ort mit Angeboten für Schulung (LG1-Schein) und Weiterqualifizierung

Erfahrungen laufender Betrieb

Besondere Wertschätzung

„Ich habe ja selber mal so gearbeitet und angefangen als Pflegehelferin. Und mir ist wichtig, dass die Leute wertgeschätzt werden. Die bekommen eine Zusatzversicherung und dann achten wir drauf, dass die jungen Frauen mit Kindern öfter die Frühschicht bekommen und weniger Wochenenddienste machen müssen. Das spricht sich rum.“

Arbeiten in der abWG

Günstig

- **Arbeitsbedingungen:**
Personal schätzt überschaubaren Rahmen, familiäre Atmosphäre, mehr Zeit, schönen Ort
- **Personalressource:** geringfügig Beschäftigte vor Ort mit Angeboten für Schulung (LG1-Schein) und Weiterqualifizierung
- **Besondere Konzepte** für Mobilität und Wertschätzung für Mitarbeiter

Erfahrungen laufender Betrieb

Kombination Tagespflege

„Tagespflege ist ja der erste Schritt – die meisten unserer Bewohner waren vorher in der Tagespflege.“

Arbeiten in der abWG

Günstig

- **Arbeitsbedingungen:**
Personal schätzt überschaubaren Rahmen, familiäre Atmosphäre, mehr Zeit, schönen Ort
- **Personalressource:** geringfügig Beschäftigte vor Ort mit Angeboten für Schulung (LG1-Schein) und Weiterqualifizierung
- **Besondere Konzepte** für Mobilität und Wertschätzung für Mitarbeiter
- **Kombination** mit Tagespflege als ergänzendes Wahlangebot

Erfahrungen laufender Betrieb

Gewohntes Umfeld

„Da muss nicht unbedingt in jedem Dorf eine WG sein, sondern es ist generell wichtig, dass das dörflich ist und von dem Ort, an dem man vorher war nicht 100 km entfernt ist.“

Standort:

Hauptsache vertraute Umgebung

- Vertraute Umgebung behalten
- Sozialkontakte behalten
- Angehörige meist nah dran

Problematisch

- Ärzteversorgung auf dem Land

Erfahrungen laufender Betrieb

Gebäude für abWGs

2 Neubauten

9 umgenutzte Bestandsgebäude

- 2 ehemalige Sparkassen
- 2 Vierseithöfe
- 2 ehemalige Gaststätten
- Ehemalige Schule
- Historisches Gebäude
- Einfamilienhaus mit zwei Wohneinheiten

Räumliche Rahmenbedingungen

Günstig

- **Identifikationswert von Bestandsimmobilie**
Leerstand verbessern
- **Standort mit guten Freiflächenangebot**,
idealerweise landwirtschaftlich geprägt
- **Offene Angebote für das ganze Dorf** wirken
sich positiv aus
- **Weglauftendenz** weniger problematisch
durch räumliches Angebot und soziale Nähe

Problematisch

- Standort ohne Freiflächenangebot

Erfahrungen laufender Betrieb

Hohe Kosten

Das ist heute sehr schwierig geworden. Überall steigen die Kosten: bei den Lebensmitteln, den Nebenkosten, dem Personal. Wenn man sowas heute neu machen wollte, kann man alleine die Baukosten kaum noch bezahlen.“

Standard fast wie Pflegeheim

„Es gibt eine riesen Unkenntnis über ambulant betreute WG's bei den Entscheidern. Die haben eigentlich immer nur alle das Pflegeheim im Kopf. Wenn man WG's ins Stationäre zieht, macht man das kaputt.

Man sollte diese Wohnform als Chance sehen, auch um Kosten zu sparen und nicht überall Betrug und Verrat wittern.“

Verwaltung, Kosten, Kontrollen

Günstig

- **Beratung** im Vorfeld und auch im laufenden Betrieb

Problematisch

- **Verwaltungsaufwand** steigt kontinuierlich
- **Kostensteigerungen** in allen Bereichen
- **Standard** anbieterverantwortete abWG ist fast wie Standard stationäre Unterbringung
- **Es wird überwiegend Misstrauen** bei den kontrollierenden Behörden wahrgenommen

Empfehlungen

Empfehlungen_Beratung

Beratung
unabhängig
öffentlich finanziert
auch zugehend

WER?

Entscheider
Kommunen
Künftige Träger,
Investoren, Planer,
Pflegedienste



WAS?

Besonderheiten der Wohnform
Alltagsgestaltung Betreuungskonzepte
Regeln SächsWTG
Organisationsabläufe
Raumprogramm, Grundrissgestaltung
Optionen zu Förderprogrammen

WANN?

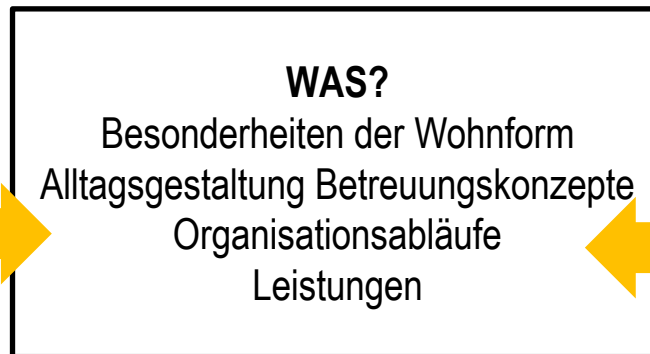
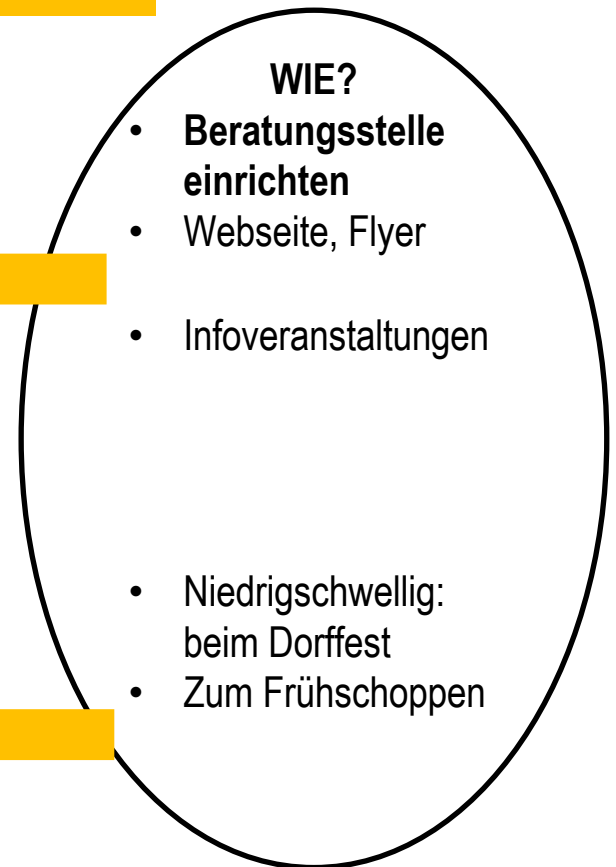
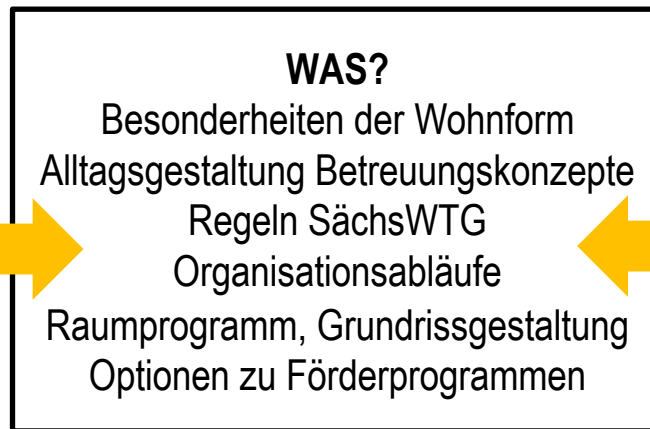
Auch ohne direkten
Anlass

Im frühen
Planungsprozess

Nicht erst 4 Wochen vor Inbetriebnahme.....

Empfehlungen_Beratung

Beratung
unabhängig
öffentlich finanziert
auch zugehend



Empfehlungen_Beratung

Beratung
unabhängig
öffentlich finanziert
auch zugehend

Erfahrungen nutzen!!

- Beratungsstellen anderer Bundesländer
- Projektexkursionen
- Vernetzung über webseite: wg-qualität.de

WIE?

- **Beratungsstelle einrichten**
- Webseite, Flyer
- Infoveranstaltungen
- Niedrigschwellig:
beim Dorffest
- Zum Frühschoppen

Empfehlungen_Beratung

Beratung

**unabhängig
öffentlich finanziert
auch zugehend**

Was soll damit erreicht werden?

Gründung von abWGs erleichtern

Information über komplexe Regelwerke

Wohnform bekannt machen bei
potentiellen Nutzern und Betreibern

Weitergabe von Erfahrungen
(nicht alle Fehler wiederholen)

Empfehlungen_allgemein und vor Ort

Was?	Wen betrifft?
AbWG im Ort als Querschnittsaufgabe begreifen	Bürgermeister in Kooperation mit Pflegediensten, künftigen Träger
Kooperation mit Investoren fördern	Bürgermeister, Landräte

Empfehlungen_räumliche Rahmenbedingungen

Was?	Wen betrifft's?
Standort mit großzügigen und gut zugänglichen Freiflächen	Kommune Investoren Planende Pflegedienste/ künftige Träger
Bestandsimmobilien in Betracht ziehen Aufwand und Freiflächenangebot abwägen	
Offene Angebote im WG-Projekt	
Mindeststandards für Grundrissorganisation und Raumgrößen (auch für selbstverantwortete WGs) Dafür Beratung nutzen	

Empfehlungen_an übergeordnete Ebene

Was?	Wen betrifft?
Gezielte Förderung für abWG im ländlichen Raum	Land / Bund/ EU
Unabhängige Beratungsstelle einrichten	Land
Von Personalstandards entlasten in WG-Anfangsphase	
Standards auf WG-Situation ausrichten nicht dem Heimbau gleichsetzen: WTG anpassen..	

